Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 31.10.2026, 20:30 Uhr

Nachts stark bewölkt bis bedeckt. Vereinzelt Frost. Auf Schwarzwaldgipfeln windig.

Wetter- und Warnlage:
Ein vor allem in höheren Schichten ausgeprägtes Tief verlagert sich von Osteuropa zur Adria und bis Montag weiter zum Tyrrhenischen Meer. Es lenkt von Nordosten kältere und teilweise feuchte Luft nach Süddeutschland.

NEBEL:
In der Nacht zu Sonntag und Montag lokal Nebel, zum Teil mit Sichten unter 150 m.

FROST:
Kommende Nacht vereinzelt, in der Nacht zum Montag gebietsweise leichter Frost.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Montag vor allem auf Brücken vereinzelt Glätte nicht ausgeschlossen.

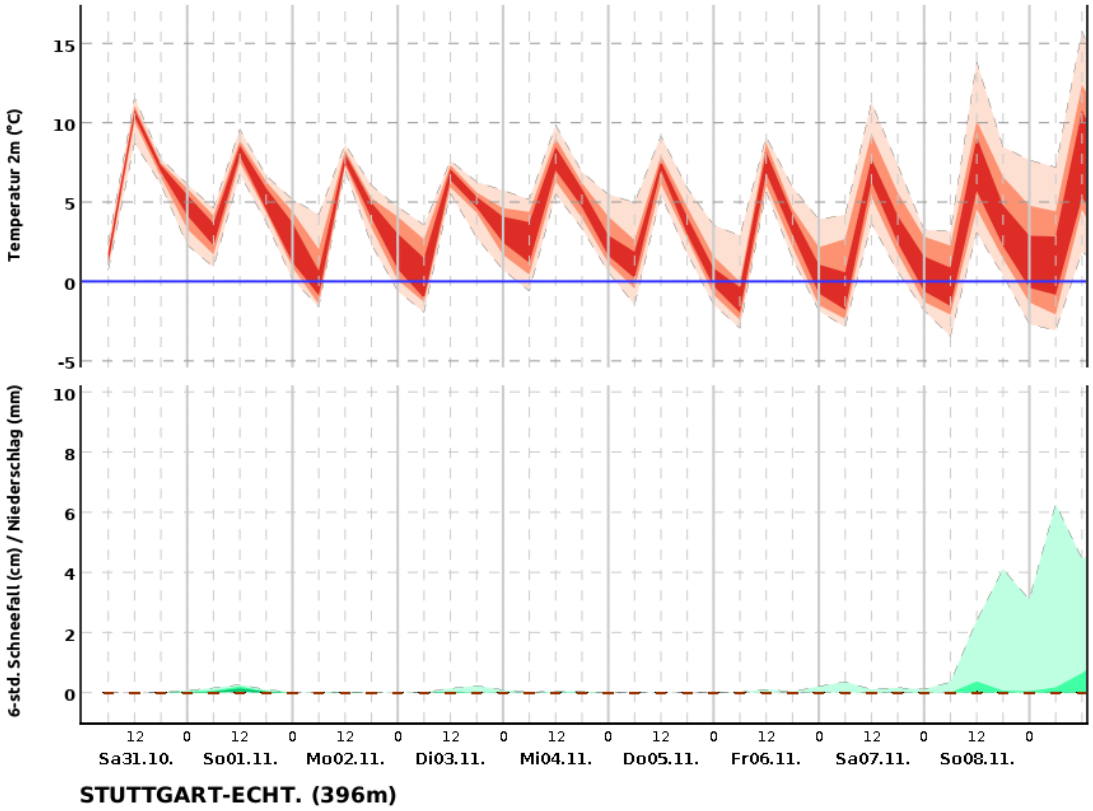
WIND/STURM:
Oberhalb 1000 Meter wiederholt starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h um Ost, auf dem Feldberg in der Nacht zum Montag Sturmböen um 80 km/h.

In der Nacht zum Dienstag örtlich dichter NEBEL und LEICHTER FROST. In exponierten Kammlagen des Schwarzwaldes ab der Nacht zum Dienstag erneut STÜRMISCHE BÖEN, auf dem Feldberg zeitweise auch STURMBÖEN um Ost.

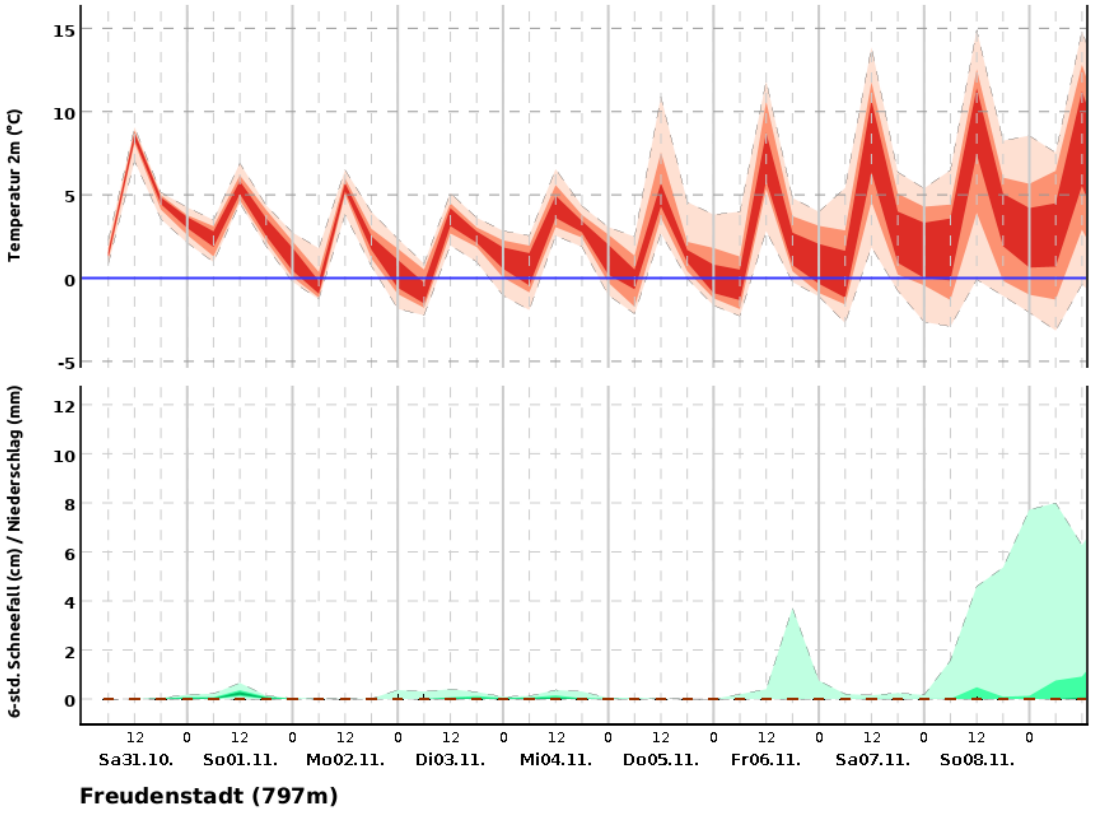
Strassenwetter in den Frühstunden am Montag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



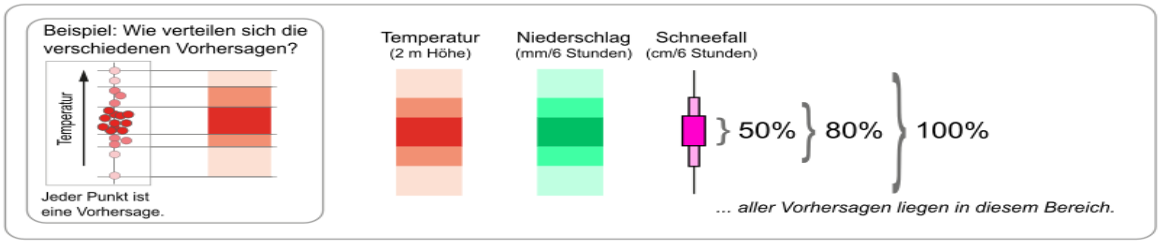
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster